

DI SAIT VO LUSÉRN

APPUNTAMENTO DELLA MINORANZA CIMBRA DI LUSERNA

Quando le ciaspolade erano un lavoro Snea, slit, snearoaf z'arbata

Zsnaibet, 'z snaibet!! Asó staing pittn snearoaf un soin gerift macht in slit un di penn. I bartamar sin in Bisele, da hám gemucht tritzln nia vorgézzan daz khulumma pennele schauvin sin azta z begele iz gest azpe a vlekh zo magada drautretten. Daz peste iz gest balda, dena zo haba gepakket in snea, hám gevoirt, ombrómm asó izzar khent schümma hert un dar slit hatt gleofot azpe nia. "Bi schümmal!" Hámka khott di khindar: "Geabar biar o, zo tritzla in snea pittn snearoaf boda soin augehenkh "per beléza" afte stiang". Ja ja, khindar, dar boazt nett di fadige boda hám gemachts unsarn laut zoa azta est biar mang no lem in ditza khulumma lentele au afte pérng. Est iz allz gespila un di snearoaf hozaa "ciaspole". Dese djar iz gest arbat zo leba. Di khindar soinse nidargesotz un hámgevorst bidemarscht gedenk i, dise sachandar. Ja, hännen ri-spündart, i gedenkhmarse moine altn, in aldn vrúa no vordase iz gemacht dar takh, gian pittn snearoaf. Ombrómm dar snea, iz gest arbat un lem, ma hërtä gespila vor di khindar.

Pan bintar, dar snea hatta gemucht soin zoa azza mang zuarziang z holtz bosa hám gehatt gekhastet in balt, in da schümma stadþjónig. Di bade anvézte hám aumgetrakk in mist in di èkkar un hám argezoget von Hütt odar aus von Bisele, z hóbe vor di khüa boda, ubar in bintar, soin gest in di stélln von lánt.

Di khindar hám gevoirt bia da hám gemak túnane dise arbatn pittn snea. Ja, se in slit hämen furse neánka nia ge-sek avun von am muese, un mang nnett bizzanbia a moinen genützt dise au bisan, ma nett lai ditza, i gedenkmars moin tatta basoden iz altn, pan bintar, soinen gemekket di gemacht, di snearoaf, un boden iz ge-

sin in Bisele, da hám gemucht tritzln

nia vorgézzan daz khulumma pennele

bodar hatt gemacht vor mi, un i

pinne gehöärt a mán.

"Oh, ma bia, das nono hatt gemacht

pennen un slit un snearoaf,

alümmma". Di khindar hámka nètt gemak gloam, est khoatma allz un

pensärm ke söllane sachandar, boma

est vennt lai in di musei, soin khent

gemachts von non, paritzt neánka bar.

"Est peró, móchsto khön bia da hám

getänt!". Oh ja, khindar, i bartzat au-

kontärr, est antänto geabar ka Tria

z kohoava di naüng skin pittn skarp.

Gloabtarz ke miar hattmarse gemach-

t moit tatt, un di skarpù, boda aló-

ra hám gehoazt "pérkschua",

hattmarse gemacht dar Pluma, in di

butége bodar hatt gehatt in platz,

sémme boda est izta di Biblioték! Da

soin darstánt un est paitnsa azze

virgea zo kontära von skin, von slit,

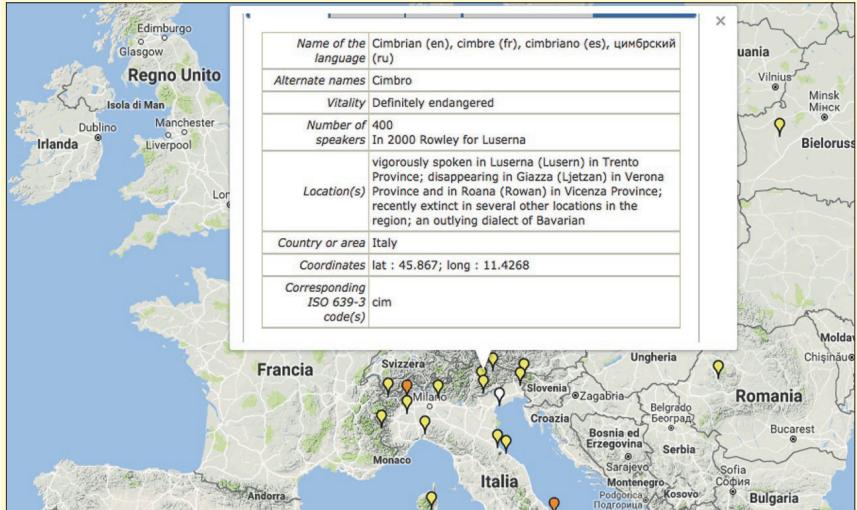
von snearoaf un von pérkschua.

Ombrómm dar snea, iz gest arbat un

lem, ma hërtä gespila vor di khindar

(n.g.)

Unesco: Italia, terra di dialetti dimenticati Di altn zungen vodar bëlt



Nel suo "Atlas of the World's languages in danger", una sorta di atlante delle lingue a rischio estinzione, ripreso in questi giorni anche dalla testata italiana "Il Sole 24 Ore", Unesco ne censisce trenta in tutta la penisola. Ce ne sarebbero altre tre, parlare nelle valli alpine e con affinità al tedesco, per i quali però l'agenzia Onu non è in grado di stimare il numero di persone parlanti. Fra le lingue dichiarate "definitely endangered" dall'Unesco figurano anche il Cimbro, il Mòcheno ed il Ladino.

Dar Unesco, boda arbatet in Europa vor di umbelt, 'z gelirna un di kultur-khant zuar in altn zungen vodar bëlt boda soin starch in perikolo, un fra dise, khöna, da Zimbarzung un dar Bersentolerish o. Vo disan projekti hatt geredet sinamäi dar gekhennate földjo "il Sole 24 Ore" o. Affon sito "Atlas of the World's languages in danger" makma vennen al zo zungen - 2700 in da gántz belt

boda khemmen geredet româ gántz biane odar boda soin nà de bege zo giana zo vorlür. Fra disa 2700 zungen, 30 soin in Beleschlánt (di meararstn in di Alpn) un di mappa machatz seng che unsärna zung khint gelekk fra di sélén "definitely endangered", starch in perikolo: ma lest defatti ke di Zimbarzung khint geredet lai atz Lusérn un ke in ándarn lenter azpe Ljetzan, Slegg un Robán izze româ gestorbett. Google o, vor a par djar, hatt gemachts eppaz schiar geläch: dar projekti - dorchgi-värt von kolosso internet, hoazt "Endangered Languages", zungen in perikolo - un böllat helvan in 3500 zungen von sélén 7000 geredet in da gántz belt boda khemmen geredet herta mindar. Aniaglaz boda khemint a zung oder iz guat zo schraiba oder re-djistratzioner vodar zung. Darnâ, an gruppo vo espèrte bari gian vürsnen zu arkiviarâ allz un zo publikaraz asó zunga alle mangz áschcha. Dar sköpo vo disan projekti iz gántz destar zo vorstiana: in a zung, biar Lusérna bizzanz gerécht, izta 'z lem un di burtzan von an lánt un alle soine läut. Di espèrte khön ke lai dia zene vor hundart von zungen in di bëlt soin sichar vor di djardar boda khemmen un alle di ándarn barn gian laise laise vorlört. Ditzia khint vur umbrómm di zaint békhsin hërtä mearan un bahémmegar - in a bort: globalizazióon. "Z iz genümma seng ke da 50 vor hundart vodar gántz popolazióon vodar bëlt redet lai zen zungen: tschinés, hindù, spagnól, inglés, portogés, frantschés, arabo, russ, bengális un diajónes. Bar gloam però ke allz daz sëll boma sait nà zo tuana zo halta au da Zimbarzung part sichar gem soine risultate: Lusérn un soi zung, dôpo a par djardar vo krisi, hám est gevuntet a naügez un gesichart a lengzar lem.

Andrea Zotti

Istituto Cimbro
Kulturinstitut Lusérn
Tel. 0464-78.96.45
info@kil.lusern.it
www.lusern.it



Asterix un Obelix

Vüchtzekh djar vor Gotta-rehear alla di Gallia iz untar Roma... Pròprio alla? No! A lentele in Armorica, gilebet vo trotzate Galli resistant no un hërtä" Astého hevana à alle di 37 libadar vo Asterix, libadar boda no est mama vennen in alle di biblioték vodar bëlt. Ben i pinn gest khulumma un hán giöhärt ren vo zimbar pinnemar hërtä vürgistëllt, unsre alte, vo vor 2000 djar, azpe di sélén boda hám gilebet in a "khulumma lentele in America": alle pinn baiffan, starch un pinn élmò Pitt drah 2 horn. I gloabe ke vil von sellén boda nèt khennen gerécht unsrä stördja gloam no est ke bar soin gest pròprio asó.



Geschribet khurtz un guat di libadar vo "Asterix un Obelix" zoang baza mang machan zbooz tschellzo ma-cha nett valln soi lentele untar Roma. Zo helvanen izta an druido, Panoramix, boda khocht un sautart au a bröde boda mach khemmen starch di sellén bodaze trinkhan. Asterix iz khulumma, furbat, biondat un pitt groaazn baiffan, soi tschell Obelix iz groaz, dikh, lustat un hürtzar. Obelix zoaget allz daz sëll boda iz letz von Frantschésan, mai in alle di libadar mama lachan von "schaulan sachandar" vo alln in laüt vodar gántzan Európa.. asó di Inglesián höarn au zo tuana allz daz sëll bosa soin nà zo tuana zo maga trinkhan té alle tage vürvéa un vüärn di bang afta givelata soit von bege.. un di belesan soin furbat un narrat!

Da earst bòtta boda iz khent geschribet Asterix, iz gest mindar bazzen djar boda di Frantscha iz gest auz von zboote bëltkriage, un Charles de Gaulle iz gest khent vo bintsche Re-vorsitzar vodar Frantschözische Republica. Alle hám no ghöhät in sint basta iz gest vürkhennt balda di Taü-

Rodolfo



Haltnse gisùnt tritzlante

Ziz sa mearare djar boma barnet ke hërtä mearar snearoaf un schümmane perkschua. Lai in lest sunta atz Lusérn, ma in di gántz Alpn un Appenzinni.

Di laü hám vorstnt ke z'stiana gi-sht mochtma "tritzln", tritzln billz muanen gesünthait un, berda hatt gearni di natur, billz o muanen, lem di natur an tage zboa atti boch.

Azpar gian in di boténg vo spòrt se-

bar hërtä mindar skin vo fondo un hërtä mearar snearoaf un schümmane perkschua. Lai in lest sunta atz Lusérn izta gerift a körant boda hatt abiegivazzt an hauf läut, alle pitt soin snearoaf, boda hám gevank ummaz von ünsarn schümman stigela.

Furz mochaphar áhevan zo borootnaz vor disan naüge turismo o.

